

Entwicklungsprojekt (Drittmittel) **7.8.116**

Europäische Bauinitiative II (QUALITRAIN)

Projektbeschreibung

Dr. Jorg-G. Grunwald

Michal Härtel

Dr. Robert Helmrich

Ulrike Azeez

Laufzeit IV/2013 – III/2016

Bonn, November 2013

Bundesinstitut für Berufsbil-
dung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2201
E-Mail: grunwald@bibb.de

www.bibb.de

Inhaltsverzeichnis

1. Abstract	2
2. Begründung	3
Zuordnung zu den Themenschwerpunkten des BIBB	3
Ausgangslage/Problemdarstellung	3
Projektziele.....	3
Transfer	4
3. Konkretisierung des Vorgehens	4
Methodische Vorgehensweise	4
Interne und externe Beratung	5
Dienstleistungen Dritter.....	5
Kooperationen	5
4. Projektplanung	5
5. Literaturhinweise	6

1. Abstract

Das Projekt bündelt die Aktivitäten des BIBB für den zweiten deutschen Beitrag zu der von der EU geförderten Initiative „*Build up Skills*“ (BUS), die die Entwicklung neuer oder Weiterentwicklung bestehender Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Verbesserung der Rahmenbedingungen im Bereich der **energetischen Bausanierung und Nutzung erneuerbarer Energien** zum Ziel hat. Mit Hilfe dieser Maßnahmen soll ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der europäischen **Klimaschutzziele** bis zum Jahre 2020 geleistet werden. Durch das Projekt werden die prioritären Maßnahmen, die in dem Nationalen Qualifizierungsfahrplan (2013) des Vorgängerprojektes QUALERGY2020 (BIBB-Projekt 4.2.377) aufgeführt wurden, umgesetzt. Das BIBB ist dabei erneut Partner in einem vom ZDH geleiteten Konsortium, dem (neben dem ZDH und BIBB) noch fünf weitere Institutionen angehören: FBH, HPI, dena, ZDB, ZWH. Der Beitrag des BIBB konzentriert sich innerhalb dieses Konsortiums schwerpunktmäßig auf die Durchführung folgender Tätigkeiten:

1. Mitwirkung bei der Darstellung und Verzahnung der verschiedenen Instrumente zur **Qualifikationsfrüherkennung**,
2. Entwicklung eines Online-Moduls zur **Weiterbildung von Ausbildern** im Bereich der energetischen Bausanierung ,
3. Fachliche Begleitung bei der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich **gewerkeübergreifender Weiterbildung** sowie
4. Mitwirkung bei sonstigen Aktivitäten wie z.B. der Netzwerkbildung, Monitoring sowie EU-Exchange.

Das Projekt wird seitens der EU von der „*Executive Agency für Competitiveness and Innovation*“ (EACI) betreut und trägt den offiziellen Titel „*Qualification and Training Schemes for the Building Sector in Germany*“; Das Acronym lautet „**QUALITRAIN**“. Die Laufzeit beträgt 32 Monate, beginnend ab Oktober 2013 bis Ende Mai 2016. Das BMBF hat mit Schreiben vom 25.04.2013 der Durchführung dieses Drittmittelprojektes gemäß § 90 Abs. 4 BBiG zugestimmt. Das BIBB hat daraufhin am 26.04.2013 den *Letter of support* unterzeichnet.

2. Begründung

Zuordnung zu den Themenschwerpunkten des BIBB

Das Projekt ist ein Beitrag zum Themenschwerpunkt „ **Ausbildungsmarkt und Beschäftigungssystem**“, da Qualifizierungsmaßnahmen entwickelt und Rahmenbedingungen verbessert werden sollen, die die Beschäftigung in der Bauwirtschaft betreffen. Die Maßnahmen sollen einen Beitrag zur Bewältigung der quantitativen und qualitativen Anforderungen der Energiewende bis zum Jahre 2020 leisten, indem sie sowohl eine Steigerung der Zahl der Erwerbstätigen in der Bauwirtschaft anstreben als auch bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote für Fachkräfte in den einschlägigen Handwerken am Bau und sonstigen Berufen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes sowie der anlagentechnischen Gewerbe entwickeln.

Ausgangslage/Problemdarstellung

Das Projekt ist Bestandteil des deutschen Beitrags zur zweiten Phase der von der EU geförderten Initiative „Build up Skills“ (BUS). Es knüpft an die Ergebnisse der ersten Phase (BUS I) an, bei der unter dem Acronym „Qualergy2020“ für am Bau Beschäftigte in Deutschland im Frühjahr 2013 ein *Nationaler Qualifizierungsfahrplan* („Roadmap“) vorgelegt wurde, in dem insgesamt rund 40 Maßnahmen vorgeschlagen wurden, die im Wesentlichen folgende Ziele anstreben:

- die Überwindung quantitativer Lücken, d.h. also Maßnahmen zur quantitativen Fachkräftesicherung im Baubereich bei der energetischen Bausanierung und der Nutzung erneuerbarer Energien
- die Überwindung qualitativer Lücken, d.h. Maßnahmen zur Qualifizierung der Fachkräfte, um den Anforderungen durch die Energiewende entsprechen zu können, sowie
- die Überwindung von Hindernissen, die die Behebung der quantitativen und qualitativen Lücken behindern.

Dieser Fahrplan ("roadmap") basiert auf einer *Status-quo-Analyse*, die im Herbst 2012 von dem deutschen BUS I-Konsortium unter Leitung von ZDH/FBH und unter Beteiligung auch des BIBB erstellt wurde (WEISS, REHBOLD 2012). Dabei hat sich herausgestellt, dass zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele im Gebäudebereich in Deutschland im Zeitraum 2014 bis 2020 zusätzlich zu den laufenden Aktivitäten am Bau Mehrinvestitionen in Höhe von 23,6 Mrd. Euro jährlich erforderlich sind. Dazu muss sichergestellt sein, dass eine ausreichend hohe Zahl qualifizierter Fachkräfte ("Blue-Collar-Workers") in den Bau-, Ausbau- und anlagentechnischen Berufen vorhanden ist (Einzelheiten siehe Abschlussbericht des Projektes 4.2.377).

In der zweiten Phase (BUS II) werden nun die prioritären Maßnahmevorschläge aus der Roadmap, die von der EU gefördert werden, konkret umgesetzt. Der Beitrag des BIBB konzentriert sich dabei innerhalb des Konsortiums (siehe unter Kooperationen) auf folgende Arbeitspakete:

- Darstellung der Verfahren und deren Vernetzung im Bereich der Qualifikationsfrüherkennung im Bereich der energetischen Bausanierung und der Nutzung erneuerbarer Energien
- Diskussion der Analyseergebnisse im Bereich der Entwicklung gewerkeübergreifender Weiterbildungen im Bereich der energetischen Bausanierung und der Nutzung erneuerbarer Energien
- Entwicklung eines online-Moduls „train-the-trainer“ zur Sensibilisierung der Ausbilder im Bereich der energetischen Bausanierung und der Nutzung erneuerbarer Energien am Bau.

Projektziele

Das Projekt soll die prioritären Vorschläge aus dem Nationalen Qualifizierungsfahrplan („Roadmap“) von BUS I umsetzen und konkrete Qualifizierungsangebote entwickeln sowie die Rahmenbedingungen im Baubereich bei der energetischen Bausanierung und der Nutzung erneuerbarer Energien am Bau verbessern. Der Beitrag des BIBB konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung eines online-Moduls „Train the Trainer“, durch das die Ausbilder für Probleme sensibilisiert werden sollen, die im Zusammenhang mit der energetischen Bausanierung und der Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudebereich entstehen. Gleichzeitig sollen sie in die Lage versetzt werden, entsprechende Lösungsansätze dafür entwickeln zu können.

Bei den übrigen Aufgaben des Projektes beschränkt sich der Beitrag des BIBB auf die fachliche Begleitung und Mitwirkung bei der Durchführung von Workshops. Dies betrifft insbesondere die gewerkeübergreifende Weiterbildung, die Weiterbildungsberatung und Entwicklung einer marktorientierten Datenbank, das Monitoring sowie EU-Exchange-Aktivitäten, für deren Entwicklung oder Durchführung die übrigen Konsortialpartner federführend sind.

Transfer

Das vom BIBB zu entwickelnde online-Modul „train the trainer“ soll auf der Internet-Plattform des BIBB www.foraus.de (Forum für Ausbilder/innen) eingestellt und der Berufsbildungspraxis im Baubereich zur Nutzung angeboten werden. Dies gilt auch für die übrigen, von den Konsortialpartnern erstellten Medien. Die Ergebnisse des Projektes sollen insgesamt im Rahmen von Workshops sowie eines ergebnisorientierten Abschlussberichtes der Fachöffentlichkeit bekanntgegeben werden. Dabei ist auch die Einbeziehung der Nationalen Plattform aus dem BUS I-Projekt vorgesehen, deren Mitglieder (z.B. Bundesministerien, Fachverbände, Sozialparteien, Kammern sowie sonstige Beteiligte im Zusammenhang mit Prozessen auf der Baustelle) Unterstützung bei der Übertragung der Projektergebnisse in die Fläche angeboten haben.

3. Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Die methodische Vorgehensweise ist für alle Arbeitspakete im Einzelnen im Annex I („Description of the Action“) des Zuwendungsvertrages beschrieben, der zwischen EACI und ZDH abgeschlossen wird. Bezogen auf die BIBB-Aufgaben bedeutet dies folgendes:

Arbeitspaket 1: Management

Dieses Arbeitspaket umfasst alle Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben, die Berichterstattung sowie die Kommunikation innerhalb des Konsortiums. Das BIBB ist hier insbesondere bei folgenden Aktivitäten beteiligt:

- Vorbereitung von und Mitwirkung bei Sitzungen des Konsortiums
- Durchführung von diversen Workshops zur Darstellung der Projektaktivitäten
- Fertigung des Zwischen- und Abschlussberichtes (technisch und finanziell)

Arbeitspaket 2: Entwicklung eines Systems zur Früherkennung des Qualifikationsbedarfs in der Bauwirtschaft

Hier sollen bestehende Aktivitäten im Bereich der Früherkennung von Zukunftsmärkten im Bereich der Bauwirtschaft miteinander verzahnt werden. Für das BIBB bedeutet das, dass insbesondere folgende Aktivitäten durchzuführen sind:

- Beteiligung bei drei Workshops, insbesondere Darstellung eigener Aktivitäten und Erwartungen bezüglich des Vergleichs geeigneter Instrumente und Verfahren für den Bausektor
- Mitwirkung bei der Entwicklung angepasster und geeigneter Instrumente für die Bauwirtschaft

Arbeitspaket 3: Entwicklung und Implementierung eines gewerkeübergreifenden Weiterbildungsprogramms

Ziel ist es, die Mitarbeiter vor Ort bezüglich der Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken auf der Baustelle bei der Bausanierung zu sensibilisieren und bei ihnen ein Verständnis für das „Gebäude als integriertes System“ herbeizuführen. Der Beitrag des BIBB beschränkt sich auf die Mitwirkung bei einem Workshop, in dem neue Weiterbildungsangebote diskutiert werden sollen.

Arbeitspaket 4: Entwicklung und Implementierung eines „train-the-trainer“-Seminars sowie eines entsprechenden Elearning-Moduls

Der BIBB-Beitrag umfasst die Entwicklung eines E-Learning-Moduls "train-the-trainer":

- Entwicklung von curricularen Grundlagen
- Erstellung von eLearning-Inhalten
- Erarbeitung von Empfehlungen für die Nutzer
- Upload und Verteilung

Arbeitspaket 5: Entwicklung von Unterstützungsstrukturen für lebensbegleitende Weiterbildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen bei KMU

Das BIBB ist hier nicht beteiligt.

Arbeitspaket 6: Entwicklung eines Konzepts für die Weiterbildungsberatung und einer nutzerorientierten Weiterbildungsdatenbank in der Bauwirtschaft

Der BIBB-Beitrag betrifft die Teilnahme an drei Workshops, in denen der Bedarf einer Weiterbildungsdatenbank für die Bauwirtschaft sowie eine vergleichende Analyse bestehender Datenbanken bezüglich ihrer Möglichkeiten zur Standardisierung diskutiert werden sollen.

Arbeitspaket 7: Kommunikation

Der BIBB-Beitrag betrifft die Vorbereitung und Mitwirkung bei öffentlichen Präsentationen der Arbeitsergebnisse. Es sind diesbezüglich drei Veranstaltungen (auch unter Einbeziehung der Nationalen Plattform aus dem BUS I-Projekt) geplant.

Arbeitspaket 8: EU-Exchange-Aktivitäten und Monitoring

Das BIBB ist bei der Erstellung der Monitoring – und Evaluationsberichte beteiligt.

Interne und externe Beratung

Ein Projektbeirat ist nicht vorgesehen, da es sich hier um ein Drittmittel finanziertes Verbundprojekt handelt, bei dem die Konsortialpartner sich zu regelmäßigen Sitzungen treffen werden (siehe Meilensteinplanung).

Dienstleistungen Dritter

Eine Auftragsvergabe an Dritte ist nicht vorgesehen.

Kooperationen

Das BIBB ist Partner in einem Konsortium, das aus folgenden Mitgliedern besteht:

- Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) - Konsortialführer -
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB),
- Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Universität zu Köln (FBH),
- Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Universität Hannover (HPI),
- Deutsche Energieagentur (dena),
- Zentralverband des deutschen Baugewerbes (ZDB),
- Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH).

4. Projektplanung

Die Projekt- und Meilensteinplanung ist mit der EU (EACI) und allen Konsortialpartnern abgestimmt; sie ist Bestandteil des Vertrages zwischen dem ZDH und EACI und insoweit exogen vorgegeben.

Der Projektplan des gesamten Projektes ist Bestandteil des Vertrages EACI-ZDH (Annex I „Description of the Action“, Kap. 6.4).

5. Literaturhinweise

NATIONALER QUALIFIZIERUNGSFAHRPLAN (2013) für am Bau Beschäftigte in Deutschland - entwickelt im Rahmen der BUILD UP Skills Initiative, URL:

http://www.bauinitiative.de/fileadmin/user_upload/bilder/Bericht/Roadmap_Version2_13.03.2013_english.pdf (Zugriff 04.07.2013)

WEISS, Peter; REHBOLD, Rolf Richard (Hrsg.) (2012): BUILD UP SKILLS – Germany. Analyse des nationalen Status Quo; URL: <http://www.bauinitiative.de/informationen/publikationen/build-up-skills-germany-analysis-of-the-national-status-quo.html> (Zugriff 04.07.2013)